

# Kunst für und von der Bevölkerung

Am 5. und 6. September ist Grossartiges rund um das Leutschengut in Freienbach vorgesehen. In der Remise, dem grossen Stall und in zusätzlichen Veranstaltungszelten wird im Rahmen von «ausARTen» Kunst ausgestellt. Es wird aufgetreten, gesungen, getanzt, gemalt, geköchelt und gegrillt.

Von Karl Hürlimann

*Freienbach.* – Die Kulturkommission der Gemeinde Freienbach unter Verena Vanomsen will für einmal nicht nur Künstlern diverser Stilrichtungen eine Plattform bieten, nein, das übernächste Wochenende wird auch Einzelpersonen und Gruppen Gelegenheit bieten, um zu rezitieren, zu musizieren, im Chor zu singen und in Gruppen zu tanzen. Neben den acht arrivierten Kunstschaffenden werden bei «ausARTen» auch andere Talente der Bevölkerung, flippig bis bodenständig, gezeigt.

Am Dienstagabend fand die erste Begegnung aller Mitwirkenden im Untergeschoss der Remise des Leutschengutes statt. Die acht Künstlerinnen und Künstler, die solo auftretenden Darsteller und die Gruppen sowie die für das Kulinarische zuständigen Privatpersonen besichtigten ihre Ausstellungs-, Auftritts- und Arbeitsräume und sprachen sich dabei gegenseitig ab.

Am Anlass wird gezeigt, dass das Umfeld der Kunst nicht brotlos sein muss: Thailändische Spezialitäten locken, ein grosses Grillsortiment nebst



Zum Ausklang der Begehung des Ausstellungsgeländes traf man sich am langen Tisch in der Remise des Leutschenguts.

Bild Karl Hürlimann

Pizzas werden über das weisse und braune Wurstduo hinaus so manchen Gaumen kitzeln. Und wenn am Samstagabend Noldi Rusterholz sein legendäres Risotto mit Beilage anbietet, wird der Besuch auf dem Leutschengut bei «ausARTen» zum unvergesslichen Erlebnis.

Über das Gesamtprogramm wurde in unserer Zeitung schon verschiedentlich berichtet. Überall aufliegende gelbe Flyer orientieren im Detail, und auch Plakate hängen überall aus. Weitere Informationen finden sich auf der Internet-Plattform [www.ausarten.ch](http://www.ausarten.ch).